

Anzeige

## FENSTERBAU

# Zukunftsweisende Werkzeugkonzepte

**Die starke Nachfrage nach Maschinen und Hochleistungswerkzeugen zur Fensterherstellung sorgt für ein dickes Umsatzplus bei SPERL Werkzeugtechnik.**

Seit über 25 Jahren werden im österreichischen Wels Fräswerkzeuge für alle Bereiche der Holzbearbeitung gefertigt. SPERL präsentiert nunmehr auf der Holz/Handwerk vom 21. – 24. März, Halle 9, Stand 418 die neueste Werkzeuggeneration.

Was damals im Kleinen begann, hat sich bis heute zu einem international tätigen Unternehmen gewandelt. „Unsere Kunden, erklärt der Firmengründer, Josef Sperl, kommen mittlerweile aus dem gesamten europäischen Raum, den skandinavischen Ländern, den ehemaligen Oststaaten und teilweise aus Übersee“.

Die Produktpalette der Werkzeuge die gefertigt werden, reicht von Sägen zum Auftrennen von Stammware, bis zur Gestaltung des fertigen Produkts. Vom einfachen Bohrer bis zum komplexen Werkzeugsystem zur industriellen Fensterproduktion.

Produktionsschwerpunkt bilden Fräswerkzeuge zur Fensterherstellung auf Winkelanlagen oder CNC-Maschinen. Durch durchdachte Werkzeuglösungen, patentierten Konstruktionsdetails vertrauen viele Fensterhersteller auf Werkzeuge von SPERL. Dabei verfolgt SPERL eine exakt durchdachte Konstruktion. Durch die CE-Kennzeichnung wurden viele Fensterdetails standardisiert. Holzquerschnitte, Falzgeometrien und Profilausbildungen, Glaseinstandtiefen und vieles mehr, sind fixe

Kenngößen. Daraus hat sich ein durchgehendes Werkzeugkonzept ergeben, das unbegrenzt ausbau- oder erweiterbar ist. Als Ergebnis stehen heute Werkzeuge zur Verfügung die speziell auf die Anforderungen der Zukunft ausgerichtet sind. SPERL Werkzeuge für CNC-Maschinen werden generell aus hochlegiertem Leicht-



metall gefertigt. Die dadurch erreichte Gewichtsreduzierung und die hochgenaue (HGN) spielfreie Werkzeugmontage auf HSK-Spindeln sorgen für saubere Oberflächen und hohe Vorschubwerte. Bei der HGN-Montage kann der Kunde zwischen zwei Ausführungen wählen.



Eine selbstlösbare Montage die es ermöglicht im eigenen Betrieb Umstarbeiten vorzunehmen oder die im Herstellerwerk demontiert werden muß.

Die neue Werkzeuggeneration zeichnet sich dadurch aus, daß das früher angewandte Vorfräsen der Fäl-

ze entfallen kann. Mit der modularen Bauweise werden Fenstersysteme von 78-116mm Holzstärke ohne Werkzeugumbau oder Werkzeugwechsel gefertigt. Weiters kann zwischen der gedübelten oder gezapften Eckverbindung gewählt werden. Alle Werkzeug relevanten Daten können auf Wunsch auf

einen Datenchip gespeichert und direkt in die Maschine eingelesen werden.

Besonderes Augenmerk wird bei SPERL auf aussrissfreie Hirnholzfräsungen gelegt.

Dazu gibt es für alle Werkzeugkonzepte Schneiden mit schrupp/schlicht Verzahnung. Neueste Hartmetallsorten und



die Auslegung der Schneiden auf maximale Zerspanungsleistung sorgen für schnittdrucklosen Fertigschnitt und damit verbundene hohe Oberflächenqualität.

SPERL sieht sich jedoch nicht nur als Werkzeugproduzent. Die jahrzehntelangen gesammelten Kenntnisse der fertigungstechnischen Möglichkeiten, die aktive Entwicklung neuer Fenstersysteme und die Kooperation mit führenden Fensterinstituten hat SPERL zu einem wichtigen Partner der Fensterindustrie gemacht. Die Entwicklung des Unternehmens und seiner Produkte geht weiter und werden als Ansporn für die Zukunft gesehen.

### Infobox

**SPERL Werkzeugtechnik GmbH & Co. KG**

Kaplanstraße 11  
A-4600 Wels

**Telefon** +43 7242/42812  
**Telefax** +43 7242/42845

**E-Mail**  
office@sperl-werkzeugtechnik.at  
**Internet**  
www.sperl-werkzeugtechnik.at

**Halle 9, Stand 418**